

Erledigt

Hardware Liste für mein erstes Mal! (Silentmaxx) Skylake System

Beitrag von „lifesupporter“ vom 14. Juli 2016, 15:52

"Liebe Gemeinde ... !"

Mein 27er iMac ist ein Late 2010 und ich befürchte, dass er die längste Zeit mein guter Freund war. Zwar gibt es derzeit nur keinen akuten Grunde zur Sorge, aber weil ich gern vorbereitet bin, möchte ich zeitnah für passenden Ersatz sorgen. Ein Hackintosh scheint mir eine gute Lösung zu sein.

Ich habe schon reichlich hier gelesen und bin dennoch unsicher, was die Hardware betrifft. Deswegen folgt eine Liste der Komponenten, die ich meine als "funktional" erkannt zu haben. Bis auf die Soundkarte und das DVD Laufwerk.

Zum Einsatz kommt der Rechner für die Bildbearbeitung mit Capture ONE und reichlich Textverarbeitung. Für letzters bräuchte ich allerdings niemals die folgende Hardware, das ist mir schon bewußt - aber ich bin halt auch nur ein Mann 😊

- **Mainboard:** Intel Skylake 1151 Gigabyte GA-Z170-HD3P
- **Intel CPU:** Skylake intel Core i5-6400 4x 2,7 - 3,3GHz
- **Arbeitsspeicher:** DDR4 - Quad Channel 32GB DDR4-2400 Kingston Hyper X Fury Black 2x16GB
- **SSD:** SSD SATA3 250GB Samsung 850 EVO
- **Festplatte:** 1000GB SATA3WD Green 64MB
- **DVD/Blu-Ray-Laufwerk:** LG GH-24NS DVD-Brenner
- **Grafikkarte:** PC Nvidia GTX750TI 2GB GDDR5 passiv
- **Soundkarte:** Creative Sound Blaster Zx

Nun, um der Sache die Krone aufzusetzen: Ich wille Stille bei der Arbeit. Sicher kennen einige Silentmaxx. Ich würde ja gern, aber ich kann nicht, weil mir einfach die Kompetenz fehlt, alles selbst zusammentackern. Aber als DAU bleibt mir nur das kaufen fertiger Lösungen. Hier ist


der Konfigurator, mit dem ich alles zusammengestellt habe:

<http://bit.ly/29jZune>

Und im Anhang, weil ich ja nicht erwarten kann, dass hier jemand händisch beigeht, den PDF Ausdruck der gesamten Konfiguration.

Die eigentliche Frage aber ist: Kann man daraus einen funktionierenden Arbeitsrechner bauen?

Mit offenen Augen starre und harre ich auf eure Unterstützung.

Frank 

Beitrag von „al6042“ vom 14. Juli 2016, 16:05

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Die Frage die du dir selbst stellen solltest, wäre "Was will ich mit der Kiste mal machen"... Durch die Angabe von 32GB RAM gehe ich mal von eine Speicherhungrigen Nutzung aus. Bei mir brauche ich diese Anzahl, um mehrere virtuelle Maschinen ohne weiteres gleichzeitig laufen lassen zu können.

Was wäre dein Grund? 😊

Und als nächstes Frage ich mich, wofür du die Creative Sound Blaster einsetzen möchtest. Der Onboard-Sound des Mainboards kann auch eingesetzt werden.

Alles andere macht einen passenden Eindruck.

Beitrag von „lifesupporter“ vom 14. Juli 2016, 16:29

Danke für die Antwort.

Der Arbeitsspeicher muss auch bei für ein parallel laufendes System erhalten, weil ich mit Tools arbeite, die Windows voraussetzen. Und da ich mir keine extra Hardware für Wiindows hinstellen möchte scheint mir das eine gute Lösung zu sein.

Aber auch die Arbeit mit Capture ONE ist sehr fordernd. Der IMac hat zwar schon 16 GB, aber ich bin ratzfatz am Limit.

Und die Soundkarte, tja ... Da bin ich bei der Musik. Ich spiele Gitarre und möchte hier fürs Recording gerüstet sein. Auch das Aufnehmen für Podcast über ein RØDE NT1-A steht auf der Liste. Und ob die Onboard hardware ausreicht? Ausreichen würde es bstimmt, aber ich habe zur Zeit auch nicht die Möglichkeit das auszutesten.

Gruss
Frank

Beitrag von „dd93“ vom 14. Juli 2016, 16:41

Also ich würde schon noch die 25€ drauflegen für den i5 6500. Das ist dann schon ein durchaus beachtlicher Leistungssprung.

Beitrag von „al6042“ vom 14. Juli 2016, 16:54

[@lifesupporter](#)

Gar kein Problem...

Mir ging es nur darum ob dir die Details deiner Hardware nur so spontan eingefallen sind, oder ob da hinten dran ein Zweck zu erkennen ist.

In diesem Falle läuft das dann natürlich unter letzterem... 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 14. Juli 2016, 18:12



Ein Herzliches Willkommen Im Forum.

Statt der GTX 750 Ti passiv würde ich lieber [zu einer GTX 950 greifen](#), die ist zwar etwas teurer und hat eine aktive Kühlung, wird aber niemals so warm im Case.

Siehe Beispiel Gigabyte GTX 950 Windforce ... <http://www.mindfactory.de/prod...x16--Retail-1011033.html>

Beitrag von „lifesupporter“ vom 14. Juli 2016, 19:08

Da mir die Lautstärke, und an dem Punkt bin ich echt piespsig, super wichtig ist, werd ich das wohl kaum tauschen können. Denn es handelt sich bei Silentmaxx um ein aufeinander eingestelltes System. Aber ich werde auf jeden Fall mal nachfragen ob es die nicht doch irgendwie passiv gibt. Danke für den Hinweis.

Aber Du musst mir auch verraten, warum die 950er besser wäre für die Bildbearbeitung. Als DAU erkenne ich den Unterschied nicht so auf anhieb.

Gruss

Frank

Beitrag von „derHackfan“ vom 14. Juli 2016, 19:14

Da kann ich ja nur aus meinem Erfahrungsschatz plaudern. 😊

Die Gigabyte Windforce Karten sind so leise wie "Silentmaxx" es gerne hätte, keine Ahnung warum die nicht im Programm gelistet wird.

Die GTX 950 ist neuer und (auch) auf Maxwell Chip Basis, lässt diese aber hinter sich und ... was ich hier so zu Problemen mit der GTX 750 Ti im Forum so lese ... ich würde sie nicht kaufen.

Edit: In meiner Sammlung von Gigabyte Windforce Karten habe ich eine 460, 560 Ti, 660, 760 und R9 280X und alle sind sie flüsterleise.

Beitrag von „user232“ vom 14. Juli 2016, 19:35

Zitat von lifesupporter

Da mir die Lautstärke, und an dem Punkt bin ich echt piespsig, super wichtig ist, werd ich das wohl kaum tauschen können

das mit piepsig kann ich gut verstehn, ist bei mir auch so. Hab mir auch aus diesem Grund erst gestern die GTX 750 Ti passiv in meinem Hackintosh installiert, lief supereinfach mittels Ozmosis und den Webdrivern, wie es mit Clover aussieht weiß ich nicht. Die Leistung de GTX 750 genügt meinen Bedürfnissen, aber das musst du wissen wie viel Grafikpower du benötigst.

Bei mir rattert in einem schallgedämten PC-Gehäuse der BeQuiet-Netzteil Lüfter und der speziell langsamdrehende große CPU-Lüfter. Der "Lärmpegel" ist hörbar aber nicht störend.

Hatte vorher ein hochwertiges teures "leises" Seasonic Netzteil drin gehabt, das hatte ungleichmäßige Geräusche gemacht, musste ich wieder verkaufen, weils mich echt nervte. Das Risiko mit einer nervenden GRAKA die andere nicht hören, aber ich schon wollte ich nicht eingehen, deshalb kam für mich nur passiv in Frage und habs bis jetzt nicht bereut.

Beitrag von „JuculianD“ vom 15. Juli 2016, 22:41

Gigabyte windforce kann ich auch empfehlen! Habe die GTX 970 (ne anderes Kaliber) in übertaktet von Gigabyte. Selbst bei Benchmarks ist die Karte leiser als mein CPU Lüfter.

Gesendet von meinem MI 4LTE mit Tapatalk

Beitrag von „biggasnake“ vom 16. Juli 2016, 00:02

[Zitat von dd93](#)

Also ich würde schon noch die 25€ drauflegen für den i5 6500. Das ist dann schon ein durchaus beachtlicher Leistungssprung.

Oder direkt den 6600er, kostenmäßig liegt da wirklich wenig dazwischen. Die für mich einzig berechnete Frage wäre da eher i5 6600 oder i7 6700 😄 Darunter ist halt nichts halbes und nichts ganzes in meinen Augen 🤔👍

Bezüglich der Windforce Karten kann ich auch absolut positives Feedback geben, ich nutze die GTX760...wirklich hörbar ist die in meinem gedämmten Gehäuse nicht.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 16. Juli 2016, 12:51

Wenn du unbedingt SilentMax willst dann kaufe dir da einen PC aber ohne externe GPU. Die besorgst du dir wo anders wie zB eine GTX 950 Windforce. Die ist echt extrem leise da die Lüfter nur bei Last anspringen !? War doch so wenn ich mich recht daran erinnere.

Beitrag von „lifesupporter“ vom 18. Juli 2016, 14:34



Danke an Euch alle, für die Antworten.

Wie wichtig sind eigentlich die Anbieter der Grafikkarten? Da ich bisher nur an Originalen Macs saß, bin ich in dieser wirklich sehr umfangreichen Anbieter Welt überfordert. Macht es einen unterschied für den Hacki ob die Karte von MSI, ASUS oder Gigabyte kommt? 😞

Ich finde es ja wunderbar, dass ihr mir "leise Grakas" empfehlen wollt - weiß ich echt zu schätzen. Und weil ihr mich ja soooo gut nicht kennt, könnt ihr auch nicht wissen, dass ich es "nicht leise, sondern lautlos" haben MUSS! 😊 Das hört sich etwas trotzig an, aber ich bin oft und viel am Konzepten und entwerfen von Texten und jeder SCHEISS lenkt mich ab. Sogar der relative "leise" iMac hier ist mir zu laut. Leise genügt mir also nicht. Und ja, Stöpsel in den Ohren habe ich schon versucht, aber dann höre ich das Blutrauschen in meinem Kopf ... " 🤔

Blöd für mich ist, dass ich mir die Teile nicht selbst einzeln kaufen und zusammentackern kann ... dazu reicht es bei mir einfach nicht.

Inzwischen hab ich auch kleine Änderungen in der Auswahl vorgenommen:

- **Mainboard:** Intel Skylake 1151 Gigabyte GA-Z170-HD3P
- **Intel CPU:** intel Core i5-6600 4x 3,3 - 3,9GHz
- **Arbeitsspeicher:** 32GB DDR4-2133 Crucial 4x8GB
- **SSD:** SSD SATA3 250GB Samsung 850 EVO
- **Festplatte:** 1000GB SATA3WD Green 64MB
- **DVD/Blu-Ray-Laufwerk:** LG GH-24NS DVD-Brenner
- **Grafikkarte:** Nvidia GTX 960 ASUS STRIX 4GB, M
- **Soundkarte:** Creative Sound Blaster Zx

Den Arbeitsspeicher, weil ich nicht denke, dass die wesentlich teureren Module wirklich spürbare Unterschiede bringen.

Die Grafikkarte, weil ich inzwischen weiß das Capture ONE auf den Speicher schaut

Die Soundkarte: Ist es überhaupt möglich sie zum Laufen zu bringen?



In diesem Sinne hoffe ich weiterhin auf Beachtung, Rat, Hilfe und Kritik.

Frank

Beitrag von „al6042“ vom 18. Juli 2016, 14:38

Achtung bei ASUS Grafikkarten...

Die sind dafür berühmt/berüchtigt das deren BIOS von ASUS soweit vom Original weg sind, dass es unter Umständen zu Problemen unter OSX führen kann.

Jedenfalls gilt das bei ASUS Grakas mit AMD-Chips.

Beitrag von „biggasnake“ vom 18. Juli 2016, 14:54

Wenn bei dir alles passiv und völlig lautlos gekühlt werden soll wirst du aber mit der 1TB Festplatte wieder eine ratternde Störquelle haben.

Wie hoch ist denn dein Budget?

Eventuell solltest du dann über eine 1TB SSD nachdenken.

Den auf dem Board vorhandenen Soundchip kannst du verwenden und benötigst keine separate Soundkarte.

Wie schon erwähnt sollte man bei ASUS Karten aufpassen. Käme keine Karte mit ZeroFan Technologie infrage?

die Karte arbeitet bis zu einer bestimmten Temperatur absolut lautlos mit abgeschalteten Lüftern, diese schalten sich nur bei Last dazu.

Beitrag von „lifesupporter“ vom 18. Juli 2016, 16:07

Habe gerade mit dem Support von SMax geschnackt. Die würden mir auch die Gigabyte Variante um- und einbauen.

Für die Festplatte gibt es auch eine Lösung, die du hier <http://www.silentmaxx.de/leise...lentmaxx-hd-silencer.html> findest. Der Gedanke war halt, auf der SSD das System laufen zu lassen und die Platte als Datengrab.

PS: Wie sieht es eigentlich DualBOOT aus? Passen WIN 10 und OSX auf 250GB?

Langsam wird das echt teuer ... 1600 Oken ... PUH

Beitrag von „derHackfan“ vom 18. Juli 2016, 16:13

Dafür hast du aber auch mehr Leistung fürs Geld wie ein echter iMac und kannst bei Bedarf noch Aufrüsten/Nachrüsten.

Edit: Hier noch was zum Thema "[Auf einer Festplatte: Windows und OSX im Dualboot](#)", da sollten 250GB reichen.

Edit: Hier noch die [Clover Dateien](#) von [@ralf](#). ebenfalls mit einem Gigabyte GA-Z170-HD3P unterwegs.

Beitrag von „lifesupporter“ vom 18. Juli 2016, 16:23

Das ist der Plan. Unterm Strich würde mich ja ein 5k Mac nicht günstiger kommen. Der dann, wie Du schon sagst, nicht die Leistung hätte. Selbst wenn es "nur gleich" wäre, wäre es die bessere Lösung, weil ich nicht abhängig sondern flexibel bin, wenn mal was putt ist. Dann kann ich Komponenten tauschen. Wie dem auch sei, ich sehe viele Vorteile in einem Hacki gegenüber dem Original.

Beitrag von „ralf.“ vom 18. Juli 2016, 18:10

Hi

Ich habe zurzeit 5 passiv gekühlte Hackis. Das Avatarbild ist mein Skylake-System.

Ich habe immer eine "Bitumenbox" für meine Datenfestplatte benutzt. Die leiseste Notebookfestplatte schön einpackt. Da hört nichts mehr.



SSDs sind ja nicht mehr so teuer...

Silentmaxx hat da ein System, um die 900er Grafikkarten zu kühlen, das ist schon nicht schlecht.

Beitrag von „lifesupporter“ vom 20. Juli 2016, 12:50

Haber erforscht, dass SilentMaxx die **Palit GeForce GTX 750 Ti** verbaut. Was sind Eure Erfahrungen zu dieser Hardware? Generell ist ja die Kompatibilität gewährleistet, so wie ich gelesen habe. Aber ich habe halt auch gelesen, das Karten von ASUS Probleme bringen.

Frank

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 20. Juli 2016, 21:07

Mit Palit geht das wunderbar. Das sind glaube eh die einzigen die Passive Karten noch bauen?!

Ruf aber vorher noch mal da an und frage da noch mal nach uns stelle sicher das keine Asus Karte verbaut wird

Beitrag von „lifesupporter“ vom 20. Juli 2016, 21:21

Sollte es die Palit werden, dann lass ich mir das auf jeden Fall schriftlich bestätigen.

Allerdings ist mir noch folgende Gedanken gekommen.

Folgende Umstellung: Ich nehme den i7-6700K und nutze nur die **iGPU HD530**?

Das was der so drauf hat, sollte sogar für meine Bildbearbeitungsansprüche genügen. In meinem aktuellen iMAC wurschtelt eine **ATI Radeon HD 5750 1024 MB** und ich denke, dass mit der **iGPU HD530** auch zurecht kommen würde.

Wenn ich mich richtig informiert habe, dann ist die CPU oft wichtiger. Sollte sich das allerdings zum Problem ausweiten, kann ich immer noch aufrüsten ... ist ja nicht so, als hätten wir einen MAC 👍

Gibt es den Hackis die nur mit iGPU HD530 am Start sind?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 20. Juli 2016, 21:27

Jap.. sogar einige. Ich hatte auch mal ne Zeit lang einen und lief da recht gut! Musst nur noch ne passende PlattformID finden.

Schau mal im [Skylake Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#) da findest du Hinweise... genau wie -> [Die Desktop Version - Skylake HD530 - wird jetzt von El Capitan unterstützt](#)

Beitrag von „al6042“ vom 20. Juli 2016, 21:47


Für die HD530 in Desktops funktioniert eigentlich nur die ig-platform-id 0x19120000... 😊
Entweder in Clover einfügen oder in der DSDT als "0x00, 0x00, 0x12, 0x19"

Beitrag von „jemue“ vom 20. Juli 2016, 22:38

Ich betreibe mein Haswell i7 System auch komplett passiv. Das geht soweit problemlos, solange man keine Grafikkarte verbaut. Bzw. die Grafikkarte müsste dann schon ein recht schwaches Modell sein und meist lohnt es sich dann auch gar nicht mehr im Vergleich zu Intel GPU.

Bei deinen Tools wäre es halt gut zu wissen, ob sie überhaupt was mit der extra GPU anfangen könnten. Falls nicht, wäre es einfach nur rausgeschmissenes Geld.

Beitrag von „lifesupporter“ vom 20. Juli 2016, 23:01

Wunderbar, dass sind ja richtig gute Nachrichten. Dann werde ich diese Konfiguration anwenden. Und sollte ich Probleme bekommen, kann ich ja immer noch nachrüsten. 🙌👍


Beitrag von „Kazuya91“ vom 21. Juli 2016, 01:22

Wenn du es komplett lautlos haben willst, warum nimmst du nicht einfach den i5 6600T und nutzt die iGPU? Den i5 kannst du mit seinen 35W TDP komplett passiv kühlen. Und schon hat man ein lautloses System. Dazu noch ein passives Netzteil und die Sache hat sich...

Beitrag von „lifesupporter“ vom 21. Juli 2016, 10:31

Zitat von jemue

Bei deinen Tools wäre es halt gut zu wissen, ob sie überhaupt was mit der extra GPU anfangen könnten. Falls nicht, wäre es einfach nur rausgeschmissenes Geld.

Ich nutze gefühlte 70% : Scrivener, Papyrus, DevonThink PRO, Omnigraffel, Omnioutliner, Novamind, Daylite (CMR)

Und die restlichen 20%: Affinity Photo und Designer, Capture ONE PRO und Painter 2016, Camtasia und Garage Band

So wie ich das sehe, könnten mir die 20% zum Verhängnis werden und mich doch zwingen eine extra Graka zu installieren – und der zweite Monitor muss ja auch angesprochen werden.

Gruss Frank



PS: Die letzten 10 Prozent stehen zur freien Verfügung

Beitrag von „griven“ vom 23. August 2016, 22:23

Eben die 20% und die 10 frei verfügbaren werden Dir schnell die Lust an dem System vergehen lassen wenn Du rein auf die IGPU setzt wobei es auch hier drauf ankommt wie Du die Software nutzt denn für gelegentliche Retuschen wirst Du mit etwas Geduld auch mit der IGPU klar kommen aber sobald es mehr wird oder die Aufgaben die zu erledigen sind komplexer werden fängt es an nervig zu werden insbesondere wenn dann bestimmte Plugins doch lieber noch mehr Power haben möchten 😊